

Die Gemeinde Farchant erläßt aufgrund §§ 2 Abs. 1, 8,9 und 10 des Baugesetzbuches -BauGB-, Art. 98 der Bayerischen Bauordnung -BayBO-, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Gewerbegebiet an der Partenkirchner Straße" als

Satzung:

Nachfolgend erhält der gültige Bebauungsplan vom 02.09.1966 folgende geänderte Festsetzungen:

Die Festsetzung der Geschößflächenzahl entfällt. An ihrer Stelle gilt:

Höchstzulässig ist eine Bebauung mit einer Baumassenzahl von 2,4 BMZ

Höchstzulässige Bebauung der Grundfläche ist 0,4 GRZ

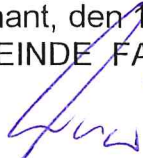
Diese Nutzungsfestsetzungen gelten für den restlichen Teil des Bebauungsplanes, der nicht bereits durch die 1. Änderung vom 22.12.1992 überplant worden ist.

Im übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet an der Partenkirchner Straße vom September 1966 einschließlich der ersten Änderung vom Dezember 1992.

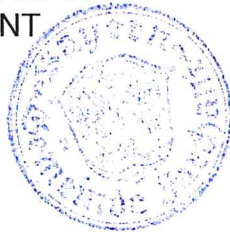
Mit dieser Änderungssatzung wird die zweite Änderung zu diesem Bebauungsplan hinfällig und durch diese Satzung ersetzt.

Farchant, den 15. Februar 2000

GEMEINDE FARCHANT


Lidl

1. Bürgermeister



Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluß am

07.10.1999

Beteiligungsverfahren nach § 13 BauGB

vom 16.02.2000 bis 17.03.2000

Satzungsbeschluß nach § 10 BauGB

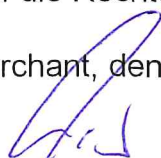
am 30.03.2000

Mit Bekanntmachung vom 04.04.2000

tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft (§12 BauGB)

Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214 und 215 BauGB wurde hingewiesen.

Farchant, den 04. April 2000


- Lidl -

1. Bürgermeister

